

# Weiterbildung Psychosoziale Onkologie

## Supervision 2018



### Hintergrund

Die tägliche therapeutische Arbeit mit Krebspatienten und ihren Angehörigen braucht fortwährende Reflexion in Hinblick auf unser Einfühlen, Verstehen, Handeln und unsere persönliche Betroffenheit. Intensive, spezifisch psychoonkologische Supervisionsangebote werden benötigt.

Die Supervision bietet im Rahmen von Kasuistiken die Möglichkeit, psychoonkologische Fälle zu besprechen und den Reflexionsprozess im supervisorischen Austausch zu begleiten. Für die psychoonkologische Praxis werden transdiagnostische und therapieschulenübergreifende Ansätze für Interventionsmöglichkeiten erarbeitet.



### Freiburg

#### Freitag, 16.11.18

13.30	kleiner Imbiss
14.00 – 17.30	4 Supervisionseinheiten inkl. ½ Std. Pause

#### Samstag, 17.11.18

9.00 – 12.30	4 Supervisionseinheiten inkl. ½ Std. Pause
--------------	---

### Veranstaltungsort

Caritas Tagungszentrum  
Wintererstraße 17 - 19  
79104 Freiburg  
Tel. 0761-200 18 01  
tagungszentrum@caritas.de  
www.caritas-tagungszentrum.de

### Übernachtung

Im Tagungshaus ist ein Kontingent mit Einzelzimmern (60,50 € inkl. Frühstück) durch die WPO vorreserviert. Zimmerbuchung und Bezahlung erfolgen durch die Teilnehmer/innen.

### Seminarleitung

#### Silvia Stump

Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin, Psychotherapeutische Praxis, Schwerpunkte Psychoonkologie, Schmerz, Angst- und Emotionsregulationsstörungen, Freiburg

### Hamburg

#### Freitag, 16.11.18

12.30	kleiner Imbiss
13.00 – 20.00	8 Supervisionseinheiten inkl. Pausen

### Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Institut für Medizinische Psychologie  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg

### Übernachtung

Es gibt keine speziellen Empfehlungen. Weitere Informationen finden Sie z.B. unter [www.hamburg-tourism.de](http://www.hamburg-tourism.de)

### Seminarleitung

#### Frank Schulz-Kindermann

Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut (VT), Supervisor, Psychoonkologe (WPO/DKG), Leiter der Spezialambulanz für Psychoonkologie, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, UKE, Hamburg

### Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können psychoonkologisch tätige Psychotherapeuten/innen (inkl. Fachärzte/innen für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Ärzte/innen mit Zusatztitel Psychotherapie). Im Einzelfall können auch nicht-Approbierete teilnehmen.

Die Bereitschaft zum Einbringen eigener Fälle wird vorausgesetzt.

### Umfang

8 Fortbildungseinheiten, max. 12 Teilnehmer/innen

### Kosten

210 €, inkl. Pausenverpflegung

### Stornierung

Die schriftliche Abmeldung ist bis vier Wochen vor Beginn möglich. Die Stornierungsgebühr beträgt 36 €. Bei späteren Stornierungen fallen die vollen Gebühren an.

### Veranstalter

Verantwortlich für die Organisation sowie wissenschaftliche und konzeptionelle Leitung ist der Verein für Fort- und Weiterbildung Psychosoziale Onkologie e.V., Heidelberg. **Vorstand:**

Prof. Dr. **Joachim Weis** (Freiburg), **Gabriele Blettner** (Bonn), Dr. **Klaus F. Röttger** (Bochum).

### Zertifizierung

Die Zertifizierung wird bei den zuständigen Psychotherapeuten-Kammern beantragt.

### Information & Anmeldung

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Elke Redemund & Silke von Saalfeld  
Weiterbildung Psychosoziale Onkologie  
Univ.-Klinikum HD  
Sektion Psychoonkologie  
Im Neuenheimer Feld 155  
69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21/56 47 19  
Fax 0 62 21/56 33 510

info@wpo-ev.de  
www.wpo-ev.de

Bitte beachten Sie auch unser umfangreiches Angebot der **WPO-Vertiefungskurse**, die bundesweit in Form von themenspezifischen Wochenendseminaren stattfinden.

Alle Angaben unter Vorbehalt  
Stand: 19.09.18



## Weiterbildung Psychosoziale Onkologie

---

### Supervision

für Psychotherapeuten/innen

**Freiburg & Hamburg  
November 2018**

---



KREBSGESELLSCHAFT

**PSO** Arbeitsgemeinschaft für  
Psychoonkologie der Deutschen  
Krebsgesellschaft e.V.

**dapo** Deutsche Arbeitsgemeinschaft  
für Psychosoziale Onkologie e.V.

